

Medienmitteilung

Olten, den 5. Januar 2005

Nachwuchskräfte für KKW-Betriebsmannschaften

Ende 2004 wurde die 19. Berufsprüfung für KKW-Anlagenoperateure - ein vom Bundesamt für Berufsbildung seit 1987 anerkannter Fachausweis - durchgeführt. Elf Kandidaten aus den Betriebsabteilungen dreier Schweizer Kernkraftwerke stellten sich nach einer anspruchsvollen zweijährigen theoretischen und praktischen Ausbildung mit Erfolg den mehrtägigen Examen. Sie durften kürzlich am Festakt in der Felsenau bei Koblenz ihre Zeugnisse entgegennehmen.

Für die Organisation und Durchführung der Berufsprüfungen zeichnet der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) mit Toni Biser verantwortlich. Im feierlichen Rahmen der Abschlussveranstaltung lobte Anton Bucher, Direktor VSE, den Einsatz und das Durchhaltevermögen der neuen Anlagenoperateure. Mit ihrem beruflichen Engagement tragen sie zur sicheren Nutzung der Kernenergie und damit einer nachhaltigen Stromproduktion bei. Anton Bucher thematisierte zudem aktuelle energiepolitische Themen. Das Bild der Kernenergiebranche wird in der Politik nach seiner Meinung gerade auch durch die zuverlässige Arbeit des Werkpersonals beeinflusst.

Die Übergabe der Zeugnisse wurde durch den Präsidenten der Prüfungskommission, Niklaus Hugentobler, Kernkraftwerk Leibstadt (KKL), vorgenommen.

Als Vertreter der beteiligten Nuklearanlagen warf Steffen Dämmig, Betriebsleiter des Kernkraftwerks Beznau (KKB), einen Blick auf die Anfänge des Kernkraftwerkbetriebs in der Schweiz. Zwar wurden die Kraftwerke schon damals von hoch qualifizierten Berufsleuten betrieben. Doch ihre intensive und spezialisierte Weiterbildung in einem zweiten Fachberuf konnten sie im Gegensatz zu heute nicht formell ausweisen. Die Anstrengungen für eine Anerkennung der Ausbildung habe sich aus heutiger Sicht für Mitarbeiter und Betreiber gelohnt. Auch konnten nach Meinung von Steffen Dämmig damit die gestiegenen technischen Anforderungen an das Berufsbild und der Generationenwechsel in der Belegschaft des Betriebspersonals problemlos gemeistert werden. Er ermunterte die erfolgreichen Absolventen, ihrer permanenten Weiterbildung auch in Zukunft grossen Stellenwert einzuräumen. Dies sei wichtig für den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen.

Die neuen Anlagenoperateure mit eidg. Fachausweis heissen:

| | | |
|------------|-----------------|--------------------|
| Berger | Philippe | NOK, KKW Beznau |
| Exer | Rolf | NOK, KKW Beznau |
| Graber | Urs | KKW Gösgen |
| Hunziker | Daniel - Robert | BKW, KKW Mühleberg |
| Kaleta | Thomas | NOK, KKW Beznau |
| Maier | Jürg | NOK, KKW Beznau |
| Müller | Marco | KKW Gösgen |
| Petraccaro | Alessandro | NOK, KKW Beznau |
| Schön | Daniel | NOK, KKW Beznau |
| Sutter | Raphael | NOK, KKW Beznau |
| Zumsteg | Franz | NOK, KKW Beznau |

Für weitere Auskünfte:

Rolf Schmid, Leiter Kommunikation *swissnuclear* (Tel. 062 205 20 14)

swissnuclear ist die Fachgruppe Kernenergie der swisselectric und besteht aus den verantwortlichen Geschäftsleitern der Schweizer Kernkraftwerke. swisselectric ist die Organisation der schweizerischen Stromverbundunternehmen und setzt sich aus den Mitgliedern Atel, BKW, CKW, EGL, EOS und NOK zusammen.

Bild zur Medienmitteilung vom 22. Dezember 2004



Abbildung: Neun der elf erfolgreichen Absolventen der Berufsprüfung 2004 für KKW-Anlagenoperatoren anlässlich der Schlussfeier in der Felsenau bei Koblenz.

Quelle: J. Schib, Axpo Holding AG